

VORSCHLÄGE ZUR NACHBEREITUNG DES PROJEKTES LEBENSELIXIR WASSER



EXPERIMENT:

Ein Mini-Wasserkreislauf in deinem selbst gebasteltem Gewächshaus

DU BRAUCHST:

ein großes verschließbares Glas, etwas groben Sand oder Kies, etwas Blumen-
erde, eine kleine Pflanze, Steinchen, Wasser

SO GEHST DU VOR:

Fülle zuerst den Sand oder Kies in das sauber Glas. Gib darüber die Blume-
nende. Setze die Pflanze in die Blumenerde, indem du ein kleines Loch gräbst,
die Wurzel der Pflanze hineingibst, diese mit Erde zuschüttest und leicht an-
drückst. Gieße nun die Pflanze mit wenig Wasser an. Verziere dein kleines
Gewächshaus mit den Steinchen. Verschließe das Glas fest. Stelle das Glas an
einen hellen Platz, damit die Pflanze Licht bekommt. Vermeide aber direktes
Sonnenlicht. Denke daran, dein Gewächshaus in der nächsten Zeit mindestens
ein bis zweimal pro Woche kurz zu lüften.

BEOBACHTEN UND VERSTEHEN:

1. Skizziere dein Gewächshaus.
2. Beobachte den Wasserkreislauf in deinem Gewächshaus in den nächsten
Tagen. Zeichne diesen mit blauen Pfeilen in deine Skizze ein.
3. Der Wasserkreislauf in deinem Gewächshaus funktioniert so ähnlich wie der
Wasserkreislauf auf der Erde. Kannst du das erklären?

EXPERIMENT:

Warum schwimmt ein Schiff aus Metall auf dem Wasser?

DU BRAUCHST:

verschiedene gleich geformte Würfel aus unterschiedlichem Material (z.B.
Holz, Knete, Plastik, Eisen, Styropor, ...), eine Schüssel mit Wasser

SO GEHST DU VOR:

Gib die Würfel in das Wasser und beobachte was passiert.

BEOBACHTEN UND VERSTEHEN:

1. Warum sinken einige Würfel und andere Würfel schwimmen auf dem Wasser?
2. Erkläre, warum ein Schiff aus Eisen schwimmen kann, wenn der Eisenwürfel
doch untergeht. Teile dazu den Knetwürfel in zwei gleich große Teile. Einen
Teil formst du zu einer Kugel, den anderen Teil formst du zu einem Boot. Gib
jetzt beide Teile wieder ins Wasser und beobachte.

GLÄSERNES LABOR

im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Laborleiterin

Frau Babett Tauber

Telefon: 0351 215 278 44

Telefax: 0351 215 288 61

E-Mail: glaesernes-labor@sbgdd.de

Internet: www.glaesernes-labor-dresden.de

ONLINE-ANMELDUNG ÜBER

www.glaesernes-labor-dresden.de

FRAGEN AN DEN BESUCHERSERVICE DES DHMD

Mo – Fr 8:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0351 4846 400

Telefax: 0351 4846 402

E-Mail: service@dhmd.de



in Trägerschaft der

Sächsischen Bildungsgesellschaft
für Umweltschutz und Chemieerberufe
Dresden mbH (SBG)



in Kooperation mit der

BASF Schwarzheide GmbH
als Hauptsponsor



in Partnerschaft mit dem

Deutschen Hygiene-Museum Dresden

VORSCHLÄGE ZUR NACHBEREITUNG DES PROJEKTES LEBENSELIXIR WASSER

EXPERIMENT:

Warum kann man im Meer leichter schwimmen als im See?

DU BRAUCHST:

ein sehr großes Glas (1 Liter) oder einen Messbecher, einen Luftballon, einige Kugeln, die im Wasser untergehen (z.B aus Glas oder Metall), etwas Kochsalz

SO GEHST DU VOR:

Fülle das Glas bis zu drei Vierteln mit Wasser. Gib die Kugeln in den Luftballon und fülle diesen danach mit Wasser auf. Die restliche Luft drückst du heraus und knotest den Luftballon zu. Lege den Luftballon in das Wasser im Glas und beobachte. Gib nun Kochsalz in das Wasser und beobachte, was nun geschieht.

BEOBSACHTEN UND VERSTEHEN:

1. Erkläre das Verhalten des Luftballons im Salzwasser.
2. Erkläre warum es möglich ist, im Toten Meer schwebend Zeitung zu lesen.

Copyright © SBG



GLÄSERNES LABOR

im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Laborleiterin

Frau Babett Tauber

Telefon: 0351 215 278 44

Telefax: 0351 215 288 61

E-Mail: glaesernes-labor@sbgdd.de

Internet: www.glaesernes-labor-dresden.de

ONLINE-ANMELDUNG ÜBER

www.glaesernes-labor-dresden.de

FRAGEN AN DEN BESUCHERSERVICE DES DHMD

Mo – Fr 8:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0351 4846 400

Telefax: 0351 4846 402

E-Mail: service@dhmd.de



in Trägerschaft der

Sächsischen Bildungsgesellschaft
für Umweltschutz und Chemieberufe
Dresden mbH (SBG)



in Kooperation mit der

BASF Schwarzheide GmbH
als Hauptsponsor



in Partnerschaft mit dem

Deutschen Hygiene-Museum Dresden